



## DELTA<sup>®</sup> Fensterdeck 6.07

### Typ

Wasserverdünnbare, halbgänzende, deckende Schlussbeschichtung auf Basis einer modifizierten Acryldispersion mit mittlerer Fülle gemäß DIN EN 927 Teil 1, gebindekonserviert.

### Verwendungszweck

DELTA<sup>®</sup> Fensterdeck 6.07 ist eine wetterbeständige Schlussbeschichtung im Außenbereich für maßhaltige Holzbauteile wie Fenster und Außentüren auf entsprechend vorbehandeltem Untergrund. DELTA<sup>®</sup> Fensterdeck 6.07 kann ebenfalls im Innenbereich auf mechanisch gering beanspruchten Holzteilen (z.B. Kassettenverkleidungen, etc.) angewendet werden.

**Verpackungsgrößen:** 2,5 / 5,0 / 20 Liter

**Farbtöne:** weiss /

DELTA<sup>®</sup> Fensterdeck 6.07 ist über die MixPlus-Tönteknik in zahlreichen Farbtönen tönbar.

2 Mix-Basen:

Base 0 = transparent  
Base 3 = Weiss

### Technische Daten

**Dichte (20° C):** ca. 1,18 g/ml (weiss)

**Viskosität (20°C):** ca. 2000 mPas

**Glanzgrad:** halbgänzend (ca. 55 E / 60° Messwinkel)

<b>Verarbeitungstemperatur:</b>	> 15° C (gilt für Luft, Bauteil, Material)
<b>Verbrauch:</b>	150 - 250 ml / m <sup>2</sup> / Anwendung (je nach Untergrund und Auftragsart)
<b>Ergiebigkeit:</b>	4 - 7 m <sup>2</sup> / L / Anwendung (abhängig von der Oberflächenbeschaffenheit des zu beschichtenden Untergrundes)
<b>Lagerung:</b>	Kühl, trocken und frostfrei im verschlossenen Originalgebinde.

## Untergrundvorbehandlung

Die zu beschichtenden Untergründe / Oberflächen müssen sauber, trocken und tragfähig sein. Haftungsstörende Substanzen wie Schmutz, Wachs oder Fette sind zu entfernen (siehe hierzu VOB DIN 18363, Teil C). Untergrund auf Tragfähigkeit prüfen.

Je nach Anforderungen ist eine entsprechende Imprägnierung / Grundierung vorab entsprechend den technischen Empfehlungen anzuwenden.

Dies gilt ebenso für bereits bestehende Beschichtungen im Renovierungsfall, die in jedem Fall gereinigt und angeschliffen werden müssen.

Die Tragfähigkeit des bestehenden Aufbaus ist ebenfalls sicherzustellen, d.h. lose sitzende Schichten, Abplatzungen, Blasen etc. sind sach- und fachgerecht vorzubehandeln. Im Zweifelsfall sind Probebeschichtungen vorzunehmen.

DELTA® Fensterdeck 6.07 darf nicht direkt auf hochalkalischen Untergründen (z.B. zementgebundenen Holzwerkstoffplatten) eingesetzt werden. In diesem Fall muss vorab zwingend die vollständige Isolierung des alkalischen Untergrundes (Fläche, Schnittkanten etc.) mit einem geeigneten 2K Material (z.B. DELTA® 2K-Epoxygrund) nach Herstellervorschrift vorgenommen werden.

## Produkteigenschaften

DELTA® Fensterdeck 6.07 ist eine halbgänzende Schlussbeschichtung mit hoher Blockfestigkeit, geringer Verschmutzungsneigung sowie Beständigkeit gegenüber handelsüblichen, weichmacherfreien Dichtprofilen. Bei unbekanntem Dichtungstyp ist eine Verträglichkeitsprüfung unbedingt vor Anwendung notwendig.

Der Trockenfilm ist diffusionsfähig, schlagregendicht und erzielt hohe Wetterbeständigkeit.

DELTA® Fensterdeck 6.07 wurde zum Einsatz im Außenbereich konzipiert. Ein Einsatz im Innenbereich ist jedoch ebenfalls möglich. Dabei muss eine starke mechanische Belastung (z.B. Treppen-, Boden-, Thekenflächen ) und/oder übermäßige Feuchte-, bzw. Nassbelastung vermieden werden.

Bezüglich Prüfung der Sicherheit von Spielzeug erfüllt DELTA® Fensterdeck 6.07 die Forderungen der DIN EN 71: 2002- Teil 3: Migration bestimmter Elemente.

## Beschichtungsaufbau

**Grundierung:** Untergründe aus Nadelholz / Laubholz einmal mittels DELTA® Imprägniergrund 1.06 grundieren. Trocknungszeit von ca. 4 Std. berücksichtigen.

**Zwischenbeschichtung:** Entsprechend grundierte Untergründe aus harzarmen Nadelholz / Laubholz vor Ausführung einer Schlussbeschichtung in Weiss oder Pastellfarbtönen 1 x mit DELTA® Kombigrund 7.03, weiss, beschichten.

Vor Ausführung einer Schlussbeschichtung in kräftigen Farbtönen 1 x mit DELTA® Fensterdeck 6.07 im entsprechend gewählten Farbton zwischenbeschichten.

Trocknungszeit von ca. 12 Std. beachten.

**Zwischenschliff:** mittels Schleifpapier der Körnung 220 - 280, Holzstaub entfernen.

**Schlussbeschichtung:** vorbeschichtete Untergründe aus Nadelholz / Laubholz 1 - 2 x mit DELTA® Fensterdeck 6.07 (je nach Nassfilmstärke) lackieren.

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der zu beschichtenden Untergründe beachten.

Beschichtungsaufbauten auf, von unseren Angaben abweichenden Holzuntergründen / Holzwerkstoffen sind separat in der Anwendungstechnik der Dörken Coatings GmbH & Co. KG anzufragen.

## Verarbeitungsdaten

DELTA® Fensterdeck 6.07 wird zur Verarbeitung im Airless oder luftunterstützten Airlessverfahren (Aircoat, Airmix, Airless plus) empfohlen.

Das Material muss vor Verarbeitung sorgfältig aufgerührt werden.

Eine Anwendung bei Temperaturen unter 15° C (gilt für Material, Untergrund, Umgebungsluft), relativen Luftfeuchten > 80 % oder bei direkter Sonneneinstrahlung wird nicht empfohlen.

DELTA® Fensterdeck 6.07 wird aufgrund seiner Viskosität unverdünnt zum Spritzen eingesetzt.

Beim Spritzen mit Airless oder luftunterstütztem Airless (Aircoat, Airmix, Airless plus) kann an senkrechten Flächen eine Nassfilmstärke von bis zu 250 µm pro Arbeitsgang appliziert werden.

Höhere Auftragsmengen können an senkrechten Flächen zum Ablaufen führen und die Durchtrocknung des Anstrichfilms verzögern.

Die möglichen Applikationsarten unter Verwendung der erforderlichen Düsen sind in der nachfolgenden Tabelle angegeben:

Auftragsverfahren	Airless	Airless Luftunterstützt (Airmix, Aircoat)	Becherpistole
Spritzdüse ( $\varnothing$ mm)	0,28 oder 0,33	0,28 oder 0,33	1,8 – 2,0
Spritzdüse ( $\varnothing$ inch)	0,011 oder 0,013	0,011 oder 0,013	-
Spritzwinkel (Grad)	20 – 40	20 – 40	-
Spritzdruck (bar)	80 – 100	80 – 100	3 - 4
Zerstäuberluft (bar)	-	0,5 – 1,5	-
Spritzabstand (cm)	ca. 25		
Verdünnung	Wasser		
Verdünnungs- zugabe in %	0 – 5	0 – 5	10

Ein Verdünnen von DELTA® Fensterdeck 6.07 kann mit Leitungswasser (Trinkwasserqualität) bis 10 % erfolgen. Bitte beachten Sie in diesem Fall, dass die Deckkraft, das Standvermögen an senkrechten Flächen und die resultierenden Trockenfilmstärken verringert werden können.

Keinesfalls dürfen Wasch- oder Spülwasser zum Verdünnen eingesetzt oder dem Material zugeführt werden.

Ein Mischen mit anderen Qualitäten darf nicht erfolgen, um die Eigenschaften von DELTA® Fensterdeck 6.07 nicht zu verändern.

## Verbrauchsdaten

Der Verbrauch ist abhängig von der Art der Verarbeitung und der Art des zu beschichtenden Objektes.

Ohne Berücksichtigung auftragsspezifischer Verluste beträgt der Verbrauch zwischen **150 - 250 ml / m<sup>2</sup> / Anwendung**, entsprechend einer Ergiebigkeit von **4 – 7 m<sup>2</sup> / L / Anwendung**.

Überbeschichtungen (Auftrag pro Beschichtung von mehr als 250 ml / m<sup>2</sup>) oder partielle Materialansammlungen können sich negativ auf die Trocknung, das optische Erscheinungsbild sowie die Überarbeitbarkeit, insbesondere bei ungünstigen Trocknungsbedingungen, auswirken und sollten vermieden werden.

Bitte beachten, dass die angegebenen Werte für Ergiebigkeit und Verbrauch gerundete Werte für die verarbeitete Qualität pro Auftrag sind.

Die Schichtdicke des Gesamtaufbaus ergibt sich aus der Addition der Einzelschichtstärken aller verwendeten Qualitäten und kann je nach Systemaufbau schwanken.

### **Trocknung:**

Die Staubtrocknung beträgt bei praxismgerechter Anwendung unter normalen Bedingungen (ventilierende Belüftung / 23° C) ca. 30 - 60 Minuten.

Ein Überarbeiten von DELTA® Fensterdeck 6.07 mit sich selbst kann nach ca. 12 Stunden erfolgen.

Bei Trockenzeiten länger als 24 Std. ist die Oberfläche vor Weiterbeschichtung unter Ausübung leichten Druckes anzurauen / anzuschleifen (z.B. mit Schleifpapier Körnung 280 oder Kunststoffschleifvlies).

Bitte beachten Sie, dass ungünstige Bedingungen wie z.B. hohe Luftfeuchte, niedrige Temperaturen der Umgebungsluft und / oder des zu beschichtenden Holzbauteils und geringe Luftbewegung eine deutlich verzögerte Trocknung der Beschichtungen bewirken können. Die Trockenzeiten sind dann entsprechend zu verlängern.

Eine Unterschreitung der Temperatur und / oder Überschreiten der relativen Luftfeuchte, wie unter Punkt Verarbeitung beschrieben, muss unbedingt vermieden werden.

Bei Einsatz von DELTA® Fensterdeck 6.07 in industriellen Beschichtungs- und Trocknungsanlagen sind die Gegebenheiten vor Ort zu berücksichtigen und in jedem Fall individuelle Beschichtungsversuche vor Ort notwendig.

## **Weiterverarbeitung**

DELTA® Fensterdeck 6.07 im Farbton Weiss oder einem Buntfarbton bedarf nach der Schlussbeschichtung keiner weiteren Behandlung.

Bei DELTA® Fensterdeck 6.07 aus der Metallic-Base ist eine zusätzliche Schlussbeschichtung mit einem farblosen Schutzlack erforderlich.

Ein Reinigen der Lackoberflächen ist mit allen handelsüblichen Reinigungs- und Pflegemitteln in den vom Hersteller angegebenen Anwendungskonzentrationen nach einer Trockenzeit von mindestens 28 Tagen unter normalen Trocknungsbedingungen möglich. Ungünstige Trocknungsbedingungen verlängern diesen Zeitraum.

## **Sicherheitsdaten**

Einstufung und Kennzeichnung entnehmen sie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt, welches Sie unter <https://www.delta-lackcolor.de/delta-de/service/infomaterial/sdb.php> downloaden können.

### **Produkt-Code / GISCODE gemäß BG-BAU – GISBAU:**

Siehe Produktetikett und aktuelles Sicherheitsdatenblatt (Abschnitt 7.3)

Die Betriebsanweisung gemäß §14 der Gefahrstoffverordnung für ihren Betrieb finden Sie unter <http://www.wingis-online.de/>

**Bitte Angaben im Sicherheitsdatenblatt beachten**

## Besondere Hinweise:

Holzflächen sind Wartungsflächen:

Regelmäßige Kontrolle und Wartung von beschichteten Holzbauteilen ist notwendig, um Schäden des Bauteils und / oder des Anstrichfilms zu vermeiden. Wir empfehlen daher, beschichtete Holzbauteile einer ständigen qualifizierten Beurteilung zu unterziehen und auftretende Mängel an dem Bauteil bzw. an dem Anstrichfilm sofort fachgerecht zu beseitigen.

Die maximal zulässige Holzfeuchte darf 15 % nicht überschreiten.

Bei unbehandelten Holzflächen zunächst chemischen Holzschutz (Bläueschutz) mittels geeignetem fungizid ausgerüsteten Imprägniergrund / Imprägnierlasur (transparent) aufbringen.

Bei der Beschichtung von Holzpaneelen (Decken etc.) können grundsätzlich Abplatzungen im Nut- und Federbereich durch Dimensionsänderungen im Holz nicht ausgeschlossen werden. Dies gilt für alle filmbildenden Anstrichstoffe.

Untergründe müssen trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen, Spannungen und Formveränderungen, riss- und salzfrei sein. Haftungsstörende Substanzen wie Fette, Wachse, Rost, Salze, und andere Korrosionsprodukte entfernen. VOB Teil C, DIN 18363 beachten.

Auf Taufeuchte und Objekttemperatur achten. Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchte und / oder schlechte Be- und Entlüftung können trocknungsverzögernd wirken, und den Anstrich negativ beeinflussen.

Für den Objektbereich, außergewöhnliche Beanspruchungen, und Verwendung in exponierten Lagen bitte Beratung über unseren Außendienst einholen.

Untergründe immer auf Tragfähigkeit für die jeweils vorgesehenen Anstrichsysteme überprüfen. Lose Altanstriche entfernen, alte tragfähige Anstriche reinigen und anschleifen.

Altanstriche / Altlackierungen müssen intensiv angeschliffen (mattgeschliffen) werden.

Bei unbekanntem oder nicht aufgeführten Untergründen technische Beratung durch unsere Anwendungstechnik einholen und / oder einen Probeanstrich ausführen.

Bei der Untergrundvorbereitung und Ausführung der Arbeiten bitte die VOB, Teil C, DIN 18363, sowie die jeweiligen BFS -Merkblätter des Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz, Frankfurt / Main, beachten.

Bei Beschichtung von optisch zusammenhängenden Flächen und Bauteilen (z.B. Zarge / Türblatt) auf Chargengleichheit achten und / oder die benötigte Gesamtmenge an Anstrichmaterial untereinander mischen und vorhalten.

Bei der Verarbeitung wird das Tragen entsprechender Schutzausrüstung (siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt) empfohlen.

Nicht auf waagerechten Flächen mit stehendem Wasser, Flächen mit Dauernassbelastung oder dauerndem Erdkontakt einsetzen.

Bei der Beschichtung von Außenbauteilen Taupunkt, bzw. Taupunktunterschreitung beachten.

Eine Verwendung auf begehbaren Flächen (Fußböden, Treppen etc.) ist ebenfalls nicht zulässig.

## Allgemeine Hinweise

Die vorstehenden Angaben wurden nach dem neusten Stand der Entwicklungs- und Anwendungstechnik zusammengestellt und enthalten beratende Hinweise. Sie beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Anwendungen und Verarbeitung.

Angesichts der Vielseitigkeit und Unterschiedlichkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen und verwendeten Materialien können wir in unserer Beschreibung nicht jeden Einzelfall erfassen.

Für die Haltbarkeit der Produkte sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig.

Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine Anwendungstechnische Beratung, wenn gleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich.

Rechtsverbindlichkeiten können aus den vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers / Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich.

Sie begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer / Verarbeiter zudem nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen.

Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle Angaben früherer Ausgaben ihre Gültigkeit.

### Allergikerberatung unter 02330 / 63 184.

Für weitere technische Auskünfte und Informationen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 02330 / 63 243 über unser Contact Management an unsere Anwendungstechnische Abteilung.

Zusätzlich können Sie weitere Informationen über unsere Internetseite [www.doerkencoatings.de](http://www.doerkencoatings.de) abrufen. Hier finden Sie alle produktbezogenen Technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter.

W - 607 DELTA® Fensterdeck 6.07 010920 FL

## DÖRKEN COATINGS

Dörken Coatings GmbH & Co. KG  
Wetterstrasse 58  
D-58313 Herdecke/Ruhr  
Tel.: 02330 63 243  
Fax: 02330 63 100 243  
Mail: [coatings@doerken.de](mailto:coatings@doerken.de)  
Web: [www.doerkencoatings.de](http://www.doerkencoatings.de)

## DÖRKEN COATINGS